



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Spence, Stadt

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	14 812	100,0	7 153	7 659
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	566	3,8	279	287
5 - 9	634	4,3	333	301
10 - 14	855	5,8	448	407
15 - 19	902	6,1	499	403
20 - 24	770	5,2	395	375
25 - 29	674	4,6	327	347
30 - 34	660	4,5	333	327
35 - 39	769	5,2	388	381
40 - 44	1 212	8,2	585	627
45 - 49	1 353	9,1	682	671
50 - 54	1 187	8,0	531	656
55 - 59	1 032	7,0	507	525
60 - 64	897	6,1	461	436
65 - 69	725	4,9	336	389
70 - 74	913	6,2	422	491
75 - 79	700	4,7	307	393
80 - 84	543	3,7	211	332
85 - 89	290	2,0	83	207
90 und älter	130	0,9	26	104
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	344	2,3	167	177
3 - 5	349	2,4	176	173
6 - 9	507	3,4	269	238
10 - 15	1 018	6,9	548	470
16 - 18	549	3,7	295	254
19 - 24	960	6,5	499	461
25 - 39	2 103	14,2	1 048	1 055
40 - 59	4 784	32,3	2 305	2 479
60 - 66	1 142	7,7	564	578
67 - 74	1 393	9,4	655	738
75 und älter	1 663	11,2	627	1 036
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	5 253	35,5	2 839	2 414
Verheiratet	7 531	50,8	3 762	3 769
Verwitwet	1 241	8,4	235	1 006
Geschieden	778	5,3	317	461
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	14 224	96,0	6 848	7 376
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-
Griechenland	(6)	(0,0)	3	3
Italien	(27)	(0,2)	15	12
Kasachstan	9	0,1	6	3
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	18	0,1	3	15
Österreich	16	0,1	13	3
Polen	45	0,3	12	33
Rumänien	13	0,1	3	10
Russische Föderation	18	0,1	9	9
Türkei	253	1,7	130	123
Ukraine	3	0,0	3	-
Sonstige	174	1,2	105	(69)
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	1 430	9,6	660	770
Evangelische Kirche	9 240	62,4	4 210	5 030
Evangelische Freikirchen	280	1,9	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	1,0	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	520	3,5	260	270
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 170	21,4	1 780	1 390

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	7 790	52,7	4 000	3 790
Erwerbstätige	7 490	50,6	3 840	3 650
Erwerbslose	310	2,1	160	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,9	150	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 000	47,3	3 120	3 880
Personen unterhalb des Mindestalters	1 970	13,3	1 070	900
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 410	23,1	1 440	1 980
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	840	5,7	470	370
Hausfrauen und Hausmänner	480	3,2	/	470
Sonstige	300	2,0	140	160
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 200	82,9	3 060	3 150
Beamte/-innen	420	5,6	220	190
Selbstständige mit Beschäftigten	390	5,2	310	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	5,3	210	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	420	5,8	270	/
Akademische Berufe	1 120	15,4	510	610
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 270	17,5	700	570
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 240	17,1	520	730
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	950	13,1	210	740
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 050	14,4	910	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	590	8,1	450	/
Hilfsarbeitskräfte	520	7,1	160	350
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 600	34,7	1 810	790
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 120	28,3	1 420	700
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	(60)	/
Baugewerbe	400	5,3	330	(70)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 720	22,9	900	810
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 300	17,4	620	680
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(410)	(5,5)	(280)	130
Sonstige Dienstleistungen	3 070	41,0	1 060	2 020
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	190	2,5	100	90
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	670	9,0	350	320
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	6,7	240	260
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 710	22,9	370	1 340
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	600	30,0	330	270
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	960	47,7	530	430
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	450	22,3	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	960	7,5	450	520
Ohne Schulabschluss	580	4,5	230	350
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,0	220	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 230	40,8	2 450	2 780
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 320	25,9	1 560	1 750
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 870	22,4	1 310	1 550
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	450	3,5	/	/
Fachhochschulreife	1 200	9,3	680	520
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 110	16,5	930	1 180
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 140	24,5	1 330	1 800
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 340	57,2	3 470	3 870
Fachschulabschluss	990	7,7	590	400
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	500	3,9	280	220
Hochschulabschluss	680	5,3	290	390
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 060	81,5	5 770	6 290
Personen mit Migrationshintergrund	2 740	18,5	1 350	1 390
Ausländer/-innen	570	3,9	320	250
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	2,5	180	190
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,3	140	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 160	14,6	1 030	1 140
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 280	8,6	610	670
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	890	6,0	420	470
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	610	4,2	270	340
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	1,8	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	510	18,6	210	300
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	350	12,6	160	190
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	660	24,0	300	360
Türkei	460	17,0	250	220
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	570	20,8	330	240
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	180	11,2	/	/
1980 - 1989	350	21,0	190	150
1990 - 1999	740	44,7	340	400
2000 - 2011	260	15,8	120	140
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	220	8,0	/	/
5 - 9 Jahre	340	12,5	170	180
10 - 14 Jahre	380	13,8	200	180
15 - 19 Jahre	540	19,7	260	280
20 und mehr Jahre	1 250	45,5	640	610
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	14 812	100,0	14 224	588	205	321	(59)	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	7 153	48,3	6 848	305	117	157	28	3
Weiblich	7 659	51,7	7 376	283	88	164	(31)	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	566	3,8	563	3	-	3	-	-
5 - 9	634	4,3	624	10	6	4	-	-
10 - 14	855	5,8	825	30	6	21	3	-
15 - 19	902	6,1	861	41	3	32	6	-
20 - 24	770	5,2	723	47	18	26	3	-
25 - 29	674	4,6	634	40	10	21	6	3
30 - 34	660	4,5	586	(74)	(25)	43	6	-
35 - 39	769	5,2	708	(61)	19	31	11	-
40 - 44	1 212	8,2	1 153	(59)	(26)	24	9	-
45 - 49	1 353	9,1	1 301	(52)	24	25	3	-
50 - 54	1 187	8,0	1 137	(50)	(21)	20	9	-
55 - 59	1 032	7,0	1 001	31	12	19	-	-
60 - 64	897	6,1	854	43	7	33	3	-
65 - 69	725	4,9	709	16	9	7	-	-
70 - 74	913	6,2	901	12	3	9	-	-
75 - 79	700	4,7	694	6	6	-	-	-
80 - 84	543	3,7	537	6	3	3	-	-
85 - 89	290	2,0	290	-	-	-	-	-
90 und älter	130	0,9	(123)	7	7	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	344	2,3	341	3	-	3	-	-
3 - 5	349	2,4	349	-	-	-	-	-
6 - 9	507	3,4	497	10	6	4	-	-
10 - 15	1 018	6,9	985	33	6	24	3	-
16 - 18	549	3,7	518	31	3	22	6	-
19 - 24	960	6,5	906	54	18	33	3	-
25 - 39	2 103	14,2	1 928	175	54	95	23	3
40 - 59	4 784	32,3	4 592	192	83	88	21	-
60 - 66	1 142	7,7	1 089	53	13	37	3	-
67 - 74	1 393	9,4	1 375	18	6	12	-	-
75 und älter	1 663	11,2	1 644	19	16	3	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	5 253	35,5	5 072	181	(61)	95	25	-
Verheiratet	7 531	50,8	7 190	341	(106)	201	31	3
Verwitwet	1 241	8,4	1 210	31	(16)	15	-	-
Geschieden	778	5,3	743	35	22	10	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	1 430	9,6	1 370	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	9 240	62,4	9 190	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	280	1,9	280	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	1,0	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	520	3,5	390	140	/	90	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 170	21,4	2 900	270	/	160	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	7 790	52,7	7 440	350	130	190	/	/
Erwerbstätige	7 490	50,6	7 150	340	130	180	/	/
Erwerbslose	310	2,1	290	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,9	270	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 000	47,3	6 780	230	/	120	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 970	13,3	1 940	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 410	23,1	3 330	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	840	5,7	790	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	480	3,2	440	/	/	/	/	/
Sonstige	300	2,0	280	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 200	82,9	5 940	260	90	140	20	/
Beamte/-innen	420	5,6	420	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	390	5,2	360	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	5,3	360	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	420	5,8	410	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 120	15,4	1 070	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 270	17,5	1 260	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 240	17,1	1 230	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	950	13,1	910	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 050	14,4	960	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	590	8,1	540	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	520	7,1	480	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 600	34,7	2 460	140	/	90	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 120	28,3	2 010	110	/	80	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	.	/	/	/	/	/
Baugewerbe	400	5,3	370	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 720	22,9	1 620	100	/	40	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 300	17,4	1 230	70	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(410)	(5,5)	(390)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 070	41,0	2 970	100	(40)	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	190	2,5	180	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	670	9,0	650	20	/	20	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	6,7	490	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 710	22,9	1 650	70	(30)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	600	30,0	590	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	960	47,7	900	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	450	22,3	430	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	960	7,5	760	200	/	150	/	/
Ohne Schulabschluss	580	4,5	410	170	/	130	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,0	350	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 230	40,8	5 120	120	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 320	25,9	3 190	130	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 870	22,4	2 760	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	450	3,5	430	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 200	9,3	1 190	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 110	16,5	2 030	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 140	24,5	2 830	300	/	180	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 340	57,2	7 180	150	/	/	/	/
Fachschulabschluss	990	7,7	970	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	500	3,9	500	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	680	5,3	630	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	12 060	81,5	12 060	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 740	18,5	2 160	570	220	320	/	/
Ausländer/-innen	570	3,9	/	570	220	320	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	2,5	/	370	/	240	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,3	/	200	/	80	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 160	14,6	2 160	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 280	8,6	1 280	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	890	6,0	890	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	610	4,2	610	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	1,8	270	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	510	18,6	500	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	350	12,6	330	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	660	24,0	620	/	/	/	/	/
Türkei	460	17,0	200	260	/	260	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	570	20,8	430	140	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	180	11,2	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	350	21,0	270	/	/	/	/	/
1990 - 1999	740	44,7	650	/	/	/	/	/
2000 - 2011	260	15,8	180	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	220	8,0	200	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	340	12,5	300	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	380	13,8	320	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	540	19,7	430	110	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 250	45,5	920	320	/	180	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	14 812	100,0	2 583	1 818	3 994	3 116	3 301
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	7 153	48,3	1 357	924	1 988	1 499	1 385
Weiblich	7 659	51,7	1 226	894	2 006	1 617	1 916
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	5 253	35,5	2 583	1 571	854	149	96
Verheiratet	7 531	50,8	-	238	2 764	2 509	2 020
Verwitwet	1 241	8,4	-	-	(30)	157	1 054
Geschieden	778	5,3	-	9	340	298	131
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	14 224	96,0	2 515	1 715	3 748	2 992	3 254
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	3	-	-
Griechenland	(6)	(0,0)	-	3	3	-	-
Italien	(27)	(0,2)	-	-	(12)	9	6
Kasachstan	9	0,1	-	-	3	6	-
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-
Niederlande	18	0,1	3	-	9	3	3
Österreich	16	0,1	-	-	13	-	3
Polen	45	0,3	3	13	17	9	3
Rumänien	13	0,1	3	6	4	-	-
Russische Föderation	18	0,1	-	3	12	3	-
Türkei	253	1,7	37	48	95	57	16
Ukraine	3	0,0	-	-	-	3	-
Sonstige	174	1,2	22	27	75	34	16
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 430	9,6	230	150	380	320	350
Evangelische Kirche	9 240	62,4	1 420	1 190	2 120	1 920	2 590
Evangelische Freikirchen	280	1,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	1,0	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	520	3,5	140	/	180	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 170	21,4	690	350	1 170	720	250

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	7 790	52,7	/	1 410	3 690	2 380	270
Erwerbstätige	7 490	50,6	/	1 330	3 560	2 300	270
Erwerbslose	310	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 000	47,3	2 520	440	310	710	3 030
Personen unterhalb des Mindestalters	1 970	13,3	1 970	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 410	23,1	/	/	/	350	2 990
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	840	5,7	530	290	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	480	3,2	/	/	180	240	/
Sonstige	300	2,0	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 200	82,9	/	1 250	2 960	1 840	/
Beamte/-innen	420	5,6	/	(40)	210	170	/
Selbstständige mit Beschäftigten	390	5,2	/	/	210	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	5,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	420	5,8	/	/	240	/	/
Akademische Berufe	1 120	15,4	/	/	640	300	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 270	17,5	/	280	530	400	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 240	17,1	/	/	590	460	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	950	13,1	/	200	400	300	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 050	14,4	/	200	470	360	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	590	8,1	/	/	300	180	/
Hilfsarbeitskräfte	520	7,1	/	/	240	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 600	34,7	/	410	1 260	790	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 120	28,3	/	330	1 000	670	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	/	20	(40)	/	/
Baugewerbe	400	5,3	/	/	210	100	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 720	22,9	/	330	830	500	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 300	17,4	/	260	640	(350)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(410)	(5,5)	/	70	(180)	150	/
Sonstige Dienstleistungen	3 070	41,0	/	580	1 440	990	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	190	2,5	/	/	70	70	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	670	9,0	/	170	290	190	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	6,7	/	(60)	280	160	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 710	22,9	/	310	800	570	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	600	30,0	600	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	960	47,7	960	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	450	22,3	/	290	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	960	7,5	380	/	250	120	/
Ohne Schulabschluss	580	4,5	/	/	250	120	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,0	380	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 230	40,8	/	310	990	1 590	2 330
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 320	25,9	/	640	1 280	690	500
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 870	22,4	/	350	1 280	690	500
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	450	3,5	/	290	/	/	/
Fachhochschulreife	1 200	9,3	/	270	500	240	190
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 110	16,5	/	550	960	490	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 140	24,5	590	940	700	260	640
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 340	57,2	/	670	2 240	2 170	2 250
Fachschulabschluss	990	7,7	/	/	460	270	190
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	500	3,9	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	680	5,3	/	/	320	220	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 060	81,5	1 810	1 370	3 140	2 730	3 020
Personen mit Migrationshintergrund	2 740	18,5	760	460	850	400	260
Ausländer/-innen	570	3,9	/	/	260	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	2,5	/	/	200	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,3	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 160	14,6	690	380	590	320	190
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 280	8,6	/	210	510	310	180
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	890	6,0	620	170	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	610	4,2	470	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	1,8	150	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	510	18,6	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	350	12,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	660	24,0	250	/	230	/	/
Türkei	460	17,0	140	/	170	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	570	20,8	120	/	150	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	180	11,2	/	/	/	/	/
1980 - 1989	350	21,0	/	/	170	/	/
1990 - 1999	740	44,7	/	150	350	150	/
2000 - 2011	260	15,8	/	/	130	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	220	8,0	200	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	340	12,5	240	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	380	13,8	220	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	540	19,7	/	140	250	/	/
20 und mehr Jahre	1 250	45,5	/	240	440	320	250
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	14 812	100,0	5 253	7 537	1 241	781	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	7 153	48,3	2 839	3 762	235	317	-	
Weiblich	7 659	51,7	2 414	3 775	1 006	464	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	566	3,8	566	-	-	-	-	
5 - 9	634	4,3	634	-	-	-	-	
10 - 14	855	5,8	855	-	-	-	-	
15 - 19	902	6,1	899	3	-	-	-	
20 - 24	770	5,2	733	37	-	-	-	
25 - 29	674	4,6	467	198	-	9	-	
30 - 34	660	4,5	274	362	-	24	-	
35 - 39	769	5,2	185	521	7	56	-	
40 - 44	1 212	8,2	209	888	3	112	-	
45 - 49	1 353	9,1	186	996	20	151	-	
50 - 54	1 187	8,0	75	957	34	121	-	
55 - 59	1 032	7,0	56	821	(59)	96	-	
60 - 64	897	6,1	18	734	(64)	81	-	
65 - 69	725	4,9	18	546	116	45	-	
70 - 74	913	6,2	13	696	175	(29)	-	
75 - 79	700	4,7	(19)	435	207	(39)	-	
80 - 84	543	3,7	21	254	253	15	-	
85 - 89	290	2,0	13	80	194	3	-	
90 und älter	130	0,9	12	9	109	-	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	344	2,3	344	-	-	-	-	
3 - 5	349	2,4	349	-	-	-	-	
6 - 9	507	3,4	507	-	-	-	-	
10 - 15	1 018	6,9	1 018	-	-	-	-	
16 - 18	549	3,7	546	3	-	-	-	
19 - 24	960	6,5	923	37	-	-	-	
25 - 39	2 103	14,2	926	1 081	7	89	-	
40 - 59	4 784	32,3	526	3 662	116	480	-	
60 - 66	1 142	7,7	24	917	(105)	96	-	
67 - 74	1 393	9,4	(25)	1 059	250	59	-	
75 und älter	1 663	11,2	(65)	778	763	(57)	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	14 224	96,0	5 072	7 196	1 210	746	-
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	(6)	(0,0)	3	3	-	-	-
Italien	(27)	(0,2)	3	(18)	6	-	-
Kasachstan	9	0,1	-	9	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-
Niederlande	18	0,1	6	9	-	3	-
Österreich	16	0,1	4	9	-	3	-
Polen	45	0,3	15	20	3	7	-
Rumänien	13	0,1	9	4	-	-	-
Russische Föderation	18	0,1	-	15	3	-	-
Türkei	253	1,7	85	146	12	10	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	174	1,2	(56)	99	7	12	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 430	9,6	460	750	150	/	/
Evangelische Kirche	9 240	62,4	3 160	4 680	950	450	/
Evangelische Freikirchen	280	1,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	1,0	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	520	3,5	270	210	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 170	21,4	1 210	1 610	/	210	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	7 790	52,7	2 180	4 910	170	530	/
Erwerbstätige	7 490	50,6	2 050	4 760	160	530	/
Erwerbslose	310	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 000	47,3	3 080	2 600	1 110	210	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 970	13,3	1 970	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 410	23,1	/	2 020	1 090	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	840	5,7	820	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	480	3,2	/	460	/	/	/
Sonstige	300	2,0	150	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 200	82,9	1 850	3 770	140	450	/
Beamte/-innen	420	5,6	90	300	/	10	/
Selbstständige mit Beschäftigten	390	5,2	/	320	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	5,3	/	290	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	420	5,8	/	320	/	/	/
Akademische Berufe	1 120	15,4	290	760	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 270	17,5	350	850	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 240	17,1	270	830	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	950	13,1	300	570	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 050	14,4	300	640	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	590	8,1	/	310	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	520	7,1	/	280	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	30	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 600	34,7	660	1 710	40	190	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 120	28,3	540	1 400	40	150	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	30	(50)	/	/	/
Baugewerbe	400	5,3	(100)	(260)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 720	22,9	500	1 060	/	120	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 300	17,4	370	810	/	90	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(410)	(5,5)	120	(250)	/	40	/
Sonstige Dienstleistungen	3 070	41,0	860	1 920	/	210	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	190	2,5	/	130	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	670	9,0	220	390	/	50	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	6,7	(120)	340	/	30	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 710	22,9	(480)	1 060	/	120	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	600	30,0	600	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	960	47,7	960	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	450	22,3	450	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	960	7,5	550	280	/	/	/
Ohne Schulabschluss	580	4,5	/	280	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,0	390	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 230	40,8	630	3 350	930	330	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 320	25,9	1 010	1 910	160	230	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 870	22,4	570	1 910	160	230	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	450	3,5	450	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 200	9,3	400	670	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 110	16,5	700	1 260	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 140	24,5	1 710	970	380	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 340	57,2	1 190	4 760	840	550	/
Fachschulabschluss	990	7,7	/	770	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	500	3,9	/	370	/	/	/
Hochschulabschluss	680	5,3	/	500	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 060	81,5	4 000	6 200	1 180	680	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 740	18,5	1 260	1 260	110	/	/
Ausländer/-innen	570	3,9	170	360	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	2,5	/	270	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,3	110	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 160	14,6	1 090	910	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 280	8,6	300	850	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	890	6,0	790	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	610	4,2	560	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	1,8	230	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	510	18,6	280	210	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	350	12,6	130	160	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	660	24,0	350	280	/	/	/
Türkei	460	17,0	240	190	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	570	20,8	200	320	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	180	11,2	/	/	/	/	/
1980 - 1989	350	21,0	/	280	/	/	/
1990 - 1999	740	44,7	180	490	/	/	/
2000 - 2011	260	15,8	/	150	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	220	8,0	210	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	340	12,5	260	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	380	13,8	250	110	/	/	/
15 - 19 Jahre	540	19,7	230	290	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 250	45,5	300	790	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 378	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 853	29,1
Paare ohne Kind(er)	2 012	31,5
Paare mit Kind(ern)	1 870	29,3
Alleinerziehende Elternteile	519	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	124	1,9
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 853	29,1
Ehepaare	3 555	55,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(324)	(5,1)
Alleinerziehende Mütter	443	6,9
Alleinerziehende Väter	76	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	124	1,9
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 853	29,1
2 Personen	2 341	36,7
3 Personen	1 012	15,9
4 Personen	801	12,6
5 Personen	279	4,4
6 und mehr Personen	92	1,4
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 610	25,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	600	9,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 168	65,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 401	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 012	45,7
Paare mit Kind(ern)	1 870	42,5
Alleinerziehende Elternteile	519	11,8
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	3 555	80,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(324)	(7,4)
Alleinerziehende Väter	76	1,7
Alleinerziehende Mütter	443	10,1
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 380	54,1
3 Personen	998	22,7
4 Personen	768	17,5
5 Personen	205	4,7
6 und mehr Personen	50	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Spenge, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	14 812	250 704	2 029 124	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	7 153	121 741	990 614	8 517 934	39 145 941
Weiblich	7 659	128 963	1 038 510	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	566	10 361	88 651	724 082	3 338 895
5 - 9	634	11 601	98 262	792 895	3 525 830
10 - 14	855	13 839	114 094	913 021	3 940 566
15 - 19	902	14 320	119 445	959 867	4 013 880
20 - 24	770	14 133	124 911	1 041 669	4 835 639
25 - 29	674	13 143	118 392	1 033 985	4 872 533
30 - 34	660	13 073	112 349	1 008 614	4 751 911
35 - 39	769	14 286	118 388	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 212	20 152	160 263	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 353	22 112	173 970	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 187	19 776	156 280	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 032	16 417	130 049	1 159 419	5 419 450
60 - 64	897	14 086	109 256	1 005 643	4 702 815
65 - 69	725	11 901	92 380	869 490	4 173 351
70 - 74	913	15 108	117 255	1 034 211	4 861 239
75 - 79	700	11 188	82 280	720 019	3 270 283
80 - 84	543	8 290	61 430	520 889	2 328 083
85 - 89	290	4 860	35 907	292 253	1 335 076
90 und älter	130	2 058	15 562	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	344	6 082	52 230	427 611	1 984 523
3 - 5	349	6 457	54 883	444 860	2 025 183
6 - 9	507	9 423	79 800	644 506	2 855 019
10 - 15	1 018	16 624	137 170	1 097 247	4 719 579
16 - 18	549	8 541	71 255	571 071	2 377 761
19 - 24	960	17 127	150 025	1 246 239	5 692 745
25 - 39	2 103	40 502	349 129	3 080 735	14 367 337
40 - 59	4 784	78 457	620 562	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 142	18 108	140 082	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 393	22 987	178 809	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 663	26 396	195 179	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	5 253	93 925	815 242	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	7 531	121 735	945 574	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 241	19 359	142 780	1 272 334	5 733 361
Geschieden	778	15 455	124 029	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	140	1 106	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	19	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	15	106	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	72	268	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Spenge, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	14 224	236 263	1 899 067	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	208	2 106	33 756	140 103
Griechenland	(6)	547	6 845	75 941	254 282
Italien	(27)	1 081	6 517	112 288	488 390
Kasachstan	9	167	1 509	10 725	46 740
Kroatien	3	264	2 267	32 834	209 840
Niederlande	18	179	2 043	62 817	128 862
Österreich	16	(162)	1 333	19 810	164 246
Polen	45	1 012	10 156	99 632	382 391
Rumänien	13	128	2 430	19 749	126 169
Russische Föderation	18	595	5 086	38 329	174 023
Türkei	253	5 084	37 780	506 148	1 505 305
Ukraine	3	192	1 519	25 751	112 983
Sonstige	174	4 822	50 466	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	1 430	28 830	570 810	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	9 240	149 560	870 090	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	280	7 180	62 690	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	150	3 130	37 940	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	700	22 280	83 430
Sonstige	520	11 030	74 960	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 170	49 800	397 690	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Spenge, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,3	48,6	48,8	48,6	48,8
Weiblich	51,7	51,4	51,2	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,8	4,1	4,4	4,1	4,2
5 - 9	4,3	4,6	4,8	4,5	4,4
10 - 14	5,8	5,5	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,1	5,7	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,2	5,6	6,2	5,9	6,0
25 - 29	4,6	5,2	5,8	5,9	6,1
30 - 34	4,5	5,2	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,2	5,7	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,2	8,0	7,9	8,1	7,9
45 - 49	9,1	8,8	8,6	8,7	8,7
50 - 54	8,0	7,9	7,7	7,7	7,7
55 - 59	7,0	6,5	6,4	6,6	6,8
60 - 64	6,1	5,6	5,4	5,7	5,9
65 - 69	4,9	4,7	4,6	5,0	5,2
70 - 74	6,2	6,0	5,8	5,9	6,1
75 - 79	4,7	4,5	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,7	3,3	3,0	3,0	2,9
85 - 89	2,0	1,9	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,8	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,3	2,4	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,6	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,4	3,8	3,9	3,7	3,6
10 - 15	6,9	6,6	6,8	6,3	5,9
16 - 18	3,7	3,4	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,5	6,8	7,4	7,1	7,1
25 - 39	14,2	16,2	17,2	17,6	17,9
40 - 59	32,3	31,3	30,6	31,2	31,1
60 - 66	7,7	7,2	6,9	7,4	7,6
67 - 74	9,4	9,2	8,8	9,1	9,5
75 und älter	11,2	10,5	9,6	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	35,5	37,5	40,2	39,3	39,9
Verheiratet	50,8	48,6	46,6	46,4	45,7
Verwitwet	8,4	7,7	7,0	7,3	7,1
Geschieden	5,3	6,2	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Spenge, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	96,0	94,2	93,6	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,1	0,2	0,2
Griechenland	(0,0)	0,2	0,3	0,4	0,3
Italien	(0,2)	0,4	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,4	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,7	2,0	1,9	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,2	1,9	2,5	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	9,6	11,5	28,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	62,4	59,9	43,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,9	2,9	3,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,0	1,3	1,9	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	3,5	4,4	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,4	20,0	19,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Spenge, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	7 790	131 240	1 058 360	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	7 490	125 200	1 011 700	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	310	6 030	46 660	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	4 860	37 210	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 170	9 450	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	7 000	118 330	956 530	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 970	35 170	298 880	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 410	55 540	419 450	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	840	12 570	105 110	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	480	7 820	74 060	797 050	2 640 520
Sonstige	300	7 240	59 020	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 200	106 130	853 990	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	420	5 780	47 750	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	390	5 610	46 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	6 170	52 210	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 510	11 370	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	420	6 240	46 900	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 120	15 830	150 810	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 270	23 780	181 230	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 240	17 860	134 520	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	950	17 930	149 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 280	13 780	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 050	17 650	143 750	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	590	10 250	76 430	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	520	11 590	91 320	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 150	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Spenge, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 170	14 410	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 600	42 300	316 050	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 120	33 980	254 500	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	2 030	12 140	130 960	554 250
Baugewerbe	400	6 280	49 400	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 720	30 850	248 190	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 300	22 170	176 860	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(410)	8 680	71 330	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 070	50 890	433 050	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	190	2 940	23 840	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	670	12 870	107 300	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	6 520	53 740	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 710	28 560	248 170	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	0	10	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	600	10 490	85 020	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	960	16 580	143 790	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	450	6 240	50 950	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	960	19 050	149 160	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	580	12 950	99 130	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	390	6 110	50 030	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 230	83 500	641 420	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 320	59 500	453 600	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 870	53 260	402 650	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	450	6 240	50 950	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 200	21 270	173 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 110	31 090	298 810	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	3 140	60 390	502 140	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 340	110 540	816 450	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	990	20 230	169 740	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 000	21 190	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	500	9 610	81 260	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	680	10 380	110 660	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 280	14 620	181 900	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Spenge, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	12 060	184 680	1 477 210	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 740	64 910	537 680	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	570	14 170	127 970	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	10 130	96 560	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	4 050	31 410	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 160	50 740	409 720	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 280	31 010	245 280	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	890	19 730	164 430	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	610	12 970	111 150	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	6 760	53 280	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	730	5 050	58 050	227 910
Griechenland	/	1 230	9 500	110 330	368 440
Italien	/	2 280	12 640	192 710	796 770
Kasachstan	510	10 510	78 140	314 010	1 240 570
Kroatien	/	/	4 210	54 770	330 730
Niederlande	/	490	4 650	110 400	226 240
Österreich	/	390	2 980	44 960	345 620
Polen	350	8 660	73 130	786 480	2 006 410
Rumänien	/	440	6 120	64 010	576 200
Russische Föderation	660	13 090	112 590	359 490	1 318 130
Türkei	460	11 310	86 960	926 390	2 714 240
Ukraine	/	500	4 960	48 870	229 510
Sonstige	570	15 090	136 460	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	620	4 340	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 790	12 810	157 080	608 420
1970 - 1979	180	4 410	39 140	395 790	1 277 210
1980 - 1989	350	7 860	72 260	541 780	1 680 040
1990 - 1999	740	19 410	144 760	834 260	3 159 270
2000 - 2011	260	5 960	59 210	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 090	9 320	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	220	4 920	52 560	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	340	7 350	60 930	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	380	9 240	74 130	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	540	13 740	105 640	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 250	28 580	235 100	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 090	9 320	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Spenge, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	52,7	52,6	52,5	52,1	54,1
Erwerbstätige	50,6	50,2	50,2	49,5	51,5
Erwerbslose	2,1	2,4	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,9	1,9	1,8	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,3	47,4	47,5	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,3	14,1	14,8	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,1	22,3	20,8	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,7	5,0	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,2	3,1	3,7	4,6	3,3
Sonstige	2,0	2,9	2,9	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,9	84,8	84,4	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,6	4,6	4,7	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,2	4,5	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,3	4,9	5,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	1,1	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,8	5,1	4,7	5,0	4,9
Akademische Berufe	15,4	12,9	15,2	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,5	19,4	18,3	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,1	14,6	13,6	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,1	14,6	15,1	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,4	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,4	14,4	14,5	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,1	8,4	7,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,1	9,4	9,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Spenge, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	1,4	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	34,7	33,8	31,2	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28,3	27,1	25,2	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	1,6	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	5,3	5,0	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,9	24,6	24,5	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,4	17,7	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(5,5)	6,9	7,1	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,0	40,6	42,8	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,5	2,3	2,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,0	10,3	10,6	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,7	5,2	5,3	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,9	22,8	24,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	30,0	31,5	30,4	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	47,7	49,8	51,4	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	22,3	18,7	18,2	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,5	8,9	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,5	6,0	5,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	2,8	2,9	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	40,8	38,9	37,4	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,9	27,7	26,4	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,4	24,8	23,5	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,5	2,9	3,0	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,3	9,9	10,1	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,5	14,5	17,4	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	24,5	28,2	29,3	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	57,2	51,6	47,6	45,4	46,2
Fachschulabschluss	7,7	9,4	9,9	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,9	1,2	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,9	4,5	4,7	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,3	4,8	6,4	7,6	7,9
Promotion	/	0,6	0,9	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Spenge, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	81,5	74,0	73,3	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	18,5	26,0	26,7	24,5	19,2
Ausländer/-innen	3,9	5,7	6,4	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,5	4,1	4,8	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,3	1,6	1,6	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,6	20,3	20,3	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,6	12,4	12,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,0	7,9	8,2	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,2	5,2	5,5	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,8	2,7	2,6	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,1	0,9	1,4	1,5
Griechenland	/	1,9	1,8	2,6	2,4
Italien	/	3,5	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	18,6	16,2	14,5	7,4	8,1
Kroatien	/	/	0,8	1,3	2,2
Niederlande	/	0,8	0,9	2,6	1,5
Österreich	/	0,6	0,6	1,1	2,3
Polen	12,6	13,3	13,6	18,4	13,1
Rumänien	/	0,7	1,1	1,5	3,8
Russische Föderation	24,0	20,2	20,9	8,4	8,6
Türkei	17,0	17,4	16,2	21,7	17,7
Ukraine	/	0,8	0,9	1,1	1,5
Sonstige	20,8	23,2	25,4	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,5	1,3	2,1	1,8
1960 - 1969	/	4,3	3,7	6,0	6,3
1970 - 1979	11,2	10,7	11,5	15,1	13,2
1980 - 1989	21,0	19,1	21,1	20,7	17,4
1990 - 1999	44,7	47,2	42,3	31,8	32,8
2000 - 2011	15,8	14,5	17,3	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,6	2,7	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	8,0	7,6	9,8	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	12,5	11,3	11,3	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,8	14,2	13,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	19,7	21,2	19,6	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	45,5	44,0	43,7	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,7	1,7	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Spenge, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	6 378	110 006	885 831	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 853	36 028	302 684	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 012	31 859	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 870	31 369	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	519	8 655	68 880	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	124	2 095	20 619	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 853	36 028	302 684	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	3 555	56 413	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(80)	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(324)	6 735	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	443	7 245	57 154	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	76	1 410	11 726	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	124	2 095	20 619	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 853	36 028	302 684	3 075 391	13 960 811
2 Personen	2 341	37 209	285 800	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 012	17 330	133 471	1 130 871	5 454 875
4 Personen	801	13 190	107 429	841 284	3 906 260
5 Personen	279	4 179	36 929	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	92	2 070	19 518	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 610	26 442	195 521	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	600	10 609	83 850	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 168	72 955	606 460	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Spenge, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,1	32,8	34,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,5	29,0	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,3	28,5	28,5	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	7,9	7,8	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,9	2,3	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,1	32,8	34,2	37,8	37,2
Ehepaare	55,7	51,3	49,2	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(5,1)	6,1	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	6,6	6,5	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,3	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,9	2,3	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	29,1	32,8	34,2	37,8	37,2
2 Personen	36,7	33,8	32,3	32,9	33,2
3 Personen	15,9	15,8	15,1	13,9	14,5
4 Personen	12,6	12,0	12,1	10,3	10,4
5 Personen	4,4	3,8	4,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,9	2,2	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,2	24,0	22,1	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,4	9,6	9,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,3	66,3	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Spenge, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 401	71 883	562 528	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 012	31 859	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 870	31 369	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	519	8 655	68 880	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	3 555	56 413	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(80)	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(324)	6 735	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	76	1 410	11 726	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	443	7 245	57 154	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 380	37 832	288 066	2 671 396	12 429 861
3 Personen	998	17 245	131 179	1 101 314	5 313 244
4 Personen	768	12 542	103 260	805 786	3 706 717
5 Personen	205	3 194	29 304	222 397	942 856
6 und mehr Personen	50	1 070	10 719	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Spenge, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	45,7	44,3	42,9	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,5	43,6	44,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,8	12,0	12,2	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	80,8	78,5	77,5	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,4)	9,4	10,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,1	10,1	10,2	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	54,1	52,6	51,2	54,9	54,9
3 Personen	22,7	24,0	23,3	22,6	23,4
4 Personen	17,5	17,4	18,4	16,6	16,4
5 Personen	4,7	4,4	5,2	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,5	1,9	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

